

BREITENSTEINER Gemeindenachrichten



Nummer 2/2010
im März 2010

AMTLICHE MITTEILUNG

An einen Haushalt

Verlagspostamt:
PSt Breitenstein
2640 Gloggnitz

Zugestellt durch Post.at

für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Breitenstein
hergestellt im Eigenkopierverfahren

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger !

Mit der Angelobung des neuen Bürgermeisters am 21. April 2010 endet meine Tätigkeit als Bürgermeister in der Gemeinde Breitenstein, da ich bei der Gemeinderatswahl am 14.03.2010 auf eigenen Wunsch nicht mehr auf die Kandidatenliste genommen wurde. Es ist mir daher ein Bedürfnis, mich von Ihnen, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, als Bürgermeister zu verabschieden.

Im Jahr 1990, also vor 20 Jahren, begann ich mit meiner kommunalpolitischen Tätigkeit. Seit Juni 1992 bin ich als Ihr Bürgermeister der Gemeinde vorgestanden. Ich habe dieses Amt trotz erheblicher Arbeitsbelastung gerne und mit Freude ausgeübt. Ebenso sehr freue ich mich über die zukünftige Entlastung.

Vielfältige Probleme waren in meiner Amtszeit zu bewältigen. Wir konnten in gemeinsamer Arbeit in diesem Zeitabschnitt auch viel erreichen. Es freut mich heute besonders, dass dies fast ausschließlich in einer Atmosphäre der gegenseitigen Achtung und Toleranz, sowohl in der Gemeindestube, als auch draußen mit den Mitbürgerinnen und Mitbürgern, geschehen ist. Für diese Zusammenarbeit möchte ich allen danken. Meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die durch einen besonderen Einsatz meine Arbeit mitgetragen haben, den Mandataren und allen Bürgerinnen und Bürgern, die mitgeholfen haben, Breitenstein und Klamm lebenswerter zu machen.

Viele Aufgaben warten auch in der Zukunft auf ihre Bewältigung. Daher verbinde ich mit meinem Ausscheiden eine große Bitte. Unterstützen Sie meinen Nachfolger und die gesamte Gemeindevertretung genauso, wie Sie mir Ihre zukommen haben lassen.

Der Gemeinde Breitenstein wünsche ich eine gute Weiterentwicklung.
Meinen MitbürgerInnen viel Gesundheit und recht viel Erfolg.

Ihr
Friedrich Koger



Gemeinderatswahl

Bei der am 14.03.2010 durchgeführten Gemeinderatswahl haben Sie so gewählt:

	Gesamt			Breitenstein		Klamm	
	Stimmen	Pozente	Mandate	Stimmen	Pozente	Stimmen	Pozente
Wahlberechtigte	639			415		224	
abgegeb. Stimmen	426			266		160	
Wahlbeteiligung		66,7%			64,1%		71,4%
ungültige Stimmen	14			9		5	
gültige Stimmen	412			257		155	
ÖVP	288	69,9%	9 Mdt.	169	65,8%	119	76,8%
SPÖ	124	30,1%	4 Mdt.	88	34,2%	36	23,2%

Folgende Personen sind somit in den Gemeinderat gewählt worden:

Mandat	Name	Partei
1.	Engelbert Rinnhofer	ÖVP
2.	Karin Zoubek-Schleinzer	ÖVP
3.	Adolf Wegscheider	SPÖ
4.	Mag. Ing. Julius Schneidhofer	ÖVP
5.	Andrea Koger	ÖVP
6.	Franz Pretterhofer	SPÖ
7.	Roman Palka	ÖVP
8.	Brigitte Spielbichler	ÖVP
9.	Verena Wegscheider	SPÖ
10.	Robert Prasch	ÖVP
11.	Dieter Koger	ÖVP
12.	Agnes Weinzettl	ÖVP
13.	Johann Häfele	SPÖ

Die konstituierende Sitzung wird nach Ostern stattfinden. Das ist eine öffentliche Sitzung. Sie finden den Termin an der Amtstafel in Breitenstein und in Klamm, bzw. können den Termin von meinen Mitarbeiterinnen erfragen. Auch im Internet werden wir den Termin bekanntgegeben.

In der konstituierenden Sitzung, wo vorerst der an Jahren älteste Gemeinderat den Vorsitz übernimmt, werden die Gemeinderäte angelobt. Zuvor legt der Altersvorsitzende vor dem neugewählten Gemeinderat das Gelöbnis ab. Danach wird der Bürgermeister gewählt, sofern 2/3 der Gemeinderäte anwesend sind. Wenn der Bürgermeister die Wahl annimmt, wird beschlossen, wie viele Vorstandsmitglieder in den nächsten 5 Jahren tätig sein werden. Es sind mindestens 3 geschäftsführende Gemeinderäte, höchstens aber 1/3 der Anzahl der gewählten Gemeinderäte, also 1/3 von 13, zu wählen. In der vergangenen Legislaturperiode waren für die Gemeinde Breitenstein 4 Vorstandsmitglieder tätig. Danach werden aus dem Gemeinderat die Vorstandsmitglieder gewählt und aus den Vorstandsmitgliedern dann der Vizebürgermeister. In Gemeinden über 2.000 Einwohnern kann auch ein zweiter Vizebürgermeister gewählt werden.

Rechnungsabschluss 2009

Am 25.02.2010 hat der Gemeinderat der Gemeinde Breitenstein den Rechnungsabschluss 2009 einstimmig beschlossen. Ich gebe Ihnen nachfolgend die Zahlen daraus wie folgt bekannt:

		Beträge in Euro			
Ordentlicher Haushalt		Voranschlag	Einnahmen	Voranschlag	Ausgaben
Gruppe 0	Vertretungskörper und allg. Verwaltung	2.700,00	2.422,06	248.500,00	243.970,38
Gruppe 1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2.600,00	4.174,78	18.700,00	17.233,56
Gruppe 2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	5.000,00	8.839,66	66.300,00	59.310,38
Gruppe 3	Kunst, Kultur und Kultus		16.000,00	21.600,00	9.783,86
Gruppe 4	Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung			45.300,00	40.289,74
Gruppe 5	Gesundheit		43,60	66.000,00	61.963,76
Gruppe 6	Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	200,00	150,00	231.600,00	224.396,12
Gruppe 7	Wirtschaftsförderung			40.600,00	21.553,01
Gruppe 8	Dienstleistungen	291.800,00	447.072,00	398.700,00	329.721,99
Gruppe 9	Finanzwirtschaft	1.037.800,00	697.636,26	202.800,00	150.025,85
	Abwicklung Vorjahre				9.263,61
	Soll-Überschuss 2009				8.826,10
	Summe	1,340.100,00	1,176.338,36	1,340.100,00	1,176.338,36

		Beträge in Euro			
Außerordentlicher Haushalt		Voranschlag	Einnahmen	Voranschlag	Ausgaben
	Güterwegerhaltung	400.000,00		413.600,00	
	Wasserversorgung Breitenstein	38.000,00	38.000,00	38.000,00	38.000,00
	Vorhaben Kanalbau BA 02/03	90.000,00	18.012,85	10.000,00	87.919,30
	Vorhaben Kanalbau BA 04	755.000,00		755.000,00	109.224,51
	Abwicklung Vorjahre	13.600,00	13.687,84	80.000,00	47.624,50
	Soll-Fehlbetrag 2009		213.067,62		
	Summe	1,296.600,00	282.768,31	1,296.600,00	282.768,31

Beschlüsse im Gemeinderat bzw. Vorstand

Neben dem Beschluss des Rechnungsabschlusses 2009 wurden in der Gemeinderatssitzung am 25.02.2010 folgende Anträge einstimmig beschlossen:

- die Annahme des Fördervertrages vom NÖ Wasserwirtschaftsfond für die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage BA 04 – Orthof / Speckbacherhütte
- grundsätzlich der Verkauf der beiden Wohnungen im ehemaligen Schulgebäude, die noch im Besitz der Gemeinde Breitenstein sind

In der Gemeinderatssitzung am 02.01.2010 wurde beschlossen, dass gemeindefremde

Wohnhäuser an unsere Abwasserbeseitigungsanlage angeschlossen werden dürfen. Dafür sind genauso wie bei gemeindeinternen Anschlüssen die Benützungsgebühren in gleichen Höhe zu bezahlen. Den Anschluss herstellen und dafür die Kosten übernehmen müssen die Antragswerber selbst. Zwei Ansuchen im Bereich Klamm / Eichberg liegen bereits vor.

Dem Gemeindevorstand obliegen alle in den eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde fallenden Angelegenheiten, soweit durch Gesetz nicht anders bestimmt wird. Dem

Gemeindevorstand ist insbesondere vorbehalten:

1. die Vorberatung und Antragstellung der zum Wirkungskreis des Gemeinderates gehörenden Angelegenheiten
2. der Erwerb und die Veräußerung beweglicher Sachen sowie die Vergabe von Leistungen, wenn der Wert in der Gesamtabrechnung oder bei regelmäßig wiederkehrenden Vergaben der Jahresbetrag bei Vorhaben des ordentlichen Haushaltes 0,5 % der Einnahmen des ordentlichen

Haushaltes, höchstens jedoch € 42.000,00 und bei Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes 10 % des hierfür vorgesehenen Vorhabensbetrages laut Voranschlag nicht übersteigt.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 11.01.2010 den Ankauf eines Hochentasters für die Entfernung von hochliegenden Ästen und Zweigen im Straßenbereich beschlossen.

In einer weiteren Sitzung am 17.02.2010 wurde die Reparatur der Straßenwalze beschlossen.

Bundespräsidentenwahl

Die Funktionsperiode des amtierenden Bundespräsidenten, Dr. Heinz Fischer, endet am 8. Juli 2010.

Daher wählen alle ÖsterreicherInnen am **Sonntag, dem 25. April 2010** den/die Bundespräsidenten/in für die Amtsperiode von 6 Jahren.

Bei der Bundespräsidentenwahl sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag (Dienstag, 2. März 2010) in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden und spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben (also Personen, die spätestens am 25. April 2010 ihren 16. Geburtstag feiern), wahlberechtigt.

Das Wählerverzeichnis liegt vom 23.03.2010 – 01.04.2010 täglich außer Sonntag von 8.00 – 12.00 zur Einsichtnahme auf.

Die Wahlzeiten in den beiden Wahlsprengeln sind, vorausgesetzt der Beschlussfassung

durch die Gemeindevahlbehörde am 25.03.2010:

Wahlsprengel 1 – Gemeindeamt Breitenstein von 8.00 – 14.00 Uhr

Wahlsprengel 2 – Musikerheim Klamm von 08.00 – 12.00 Uhr.

Wahlberechtigte Männer und Frauen, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht am Ort ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben können, haben Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte. Ebenso um die Ausstellung einer Wahlkarte ansuchen können Männer und Frauen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahltag, infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit unmöglich ist.

Die Ausstellung einer Wahlkarte kann mündlich bis Freitag, dem 23. April 2010, 12.00 Uhr, bzw. schriftlich bis Mittwoch, dem 21. April 2010 erfolgen.

Abwasserbeseitigungsanlage

Der Abwasserverband hat uns mitgeteilt, dass auf Grund großer Fremdwassereintritte in das Schmutzwasserkanalsystem immer wieder – vor allem bei und nach starken Regenfällen – große Probleme mit den Bakterienkulturen in der Kläranlage entstehen. Die Kläranlage reinigt stark verschmutzte Abwässer. Für Regenwasser ist diese Anlage nicht geeignet.



Unsere Gemeindearbeiter wurden angewiesen, Kontrollen durchzuführen, um herauszufinden, wo Dachwässer in das Kanalsystem eingeleitet werden, da dies strengstens verboten ist. Sollten Sie Ihre Dachwässer einleiten, bitten wir Sie, dies sofort zu ändern. Dachwässer sind ausnahmslos auf Eigengrund zur Versickerung zu bringen bzw. können, sofern es möglich ist, in Bäche eingeleitet werden.

Ein Beispiel zur Veranschaulichung des Problems:

Pro Tag werden in die Kläranlage in Gloggnitz 11.162 m³ Abwässer eingeleitet. Die Gemeinde Breitenstein hat einen Anteil am System von 3,31 %. Das heißt, aus Breitenstein werden täglich 369,46 m³ eingeleitet. Das sind 135.000 m³ pro Jahr. Laut den statistischen Annahmen, die laut Einwohnergleichwerten (Einwohner, Fremdenzimmer, Diätgenesungsheim, Gasthäuser etc.) wäre das über die doppelte Menge an Abwässern, die von Breitenstein angeliefert werden. Es besteht deshalb akuter Handlungsbedarf!

Übrigens: Mit den Kanalbauarbeiten Richtung Orthof wird in der Woche nach Ostern begonnen. Es kommt wieder zur Sperre der Orthofstraße, wobei die Zufahrt jeweils bis zur Baustelle gestattet ist. Wir bitten Sie wieder um Ihr Verständnis.

Kehrgut

Durch das Straßenkehren fällt jedes Jahr eine Menge Kehrgut an. Sollten sie Straßensplitt benötigen, melden Sie sich bitte während der Amtsstunden unter der Tel. Nr. 02664-2413 am Gemeindeamt. Wir werden Ihnen den Splitt gerne zur Verfügung stellen.

Straßenkehrung

In den nächsten Tagen werden unsere Gemeindestraßen und auch die Landesstraßen mit einem Kehrfahrzeug gereinigt. Somit haben wir wieder saubere und sichere Straßen.



Sperrmüll- und Sondermüllabfuhr

Sperrmüll: Montag, dem 3. Mai 2010

Der Sperrmüll kann in der Zeit von 06.00 bis 19.00 Uhr zum Bauhof gebracht werden. Die Kosten für die Abholung betragen **pro Fahrt €15,00**.

Sondermüll: Samstag, dem 8. Mai 2010

Ihren Sondermüll können sie in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr am Bauhof abgeben. Kosten für einen PKW-, LKW- und Traktor-Reifen bis 120 cm Durchmesser:
ohne Felgen: € 1,76 - mit Felgen € 4,40

Autobatterien können z.B. zur Firma Jung in Gloggnitz gebracht werden. Medikamente können Sie in Ihrer Apotheke kostenlos entsorgen lassen. Wir bezahlen viel Geld für die Entsorgung durch ein Unternehmen. Diese Kosten müssen wieder auf die Müllgebühren aufgerechnet werden.

Unser Sperrmüll wird nach folgenden „Fraktionen“ gesammelt:

1. behandeltes Holz
Holzabfälle behandelt ohne Fremdstoffe, Rohspanplatten und oberflächenbehandeltes Holz, Möbelteile aus Holz, Fenster ohne Glas
2. unbehandeltes Holz
Naturholz
3. Sperrmüll
Matratzen, Polstermöbel



4. Friedhofsmaterial Kränze etc.

Um die Kosten so gering wie möglich zu halten, muss der Sperrmüll am Bauhof genauestens sortiert werden. **Aus Zeit- und Kostengründen kann daher der Sperrmüll, auch Eisen, generell nur noch am Bauhof entgegengenommen werden.** Dort wird der Sperrmüll gleich in die Container aufgeteilt, damit das Abliefern ohne Mehrkosten bei der Annahmestelle bei der Deponie erfolgen kann. Die Kosten für den Sperrmüll betragen für die Gemeinde € 44,- bis € 165,- pro Tonne, je nach Material. Eisen wird wieder separat entsorgt.

Sollten sie keine Möglichkeit haben, den Sperrmüll selbst, durch ein Familienmitglied oder durch Freunde und Bekannte zu bringen, geben sie dies mindestens 1 Woche vorher am Gemeindeamt bekannt.

Unsere Gemeindearbeiter werden den Sperrmüll dann nach einer Terminabsprache und gegen eine Gebühr von **€ 15,- pro Fahrt** bei ihnen abholen. Dazu noch eine Bemerkung: lagern sie den Sperrmüll nicht auf öffentlichem Grund. Es hat die Vergangenheit gezeigt, dass hier kostenpflichtige Abfälle (wie z.B. Autoreifen) einfach dazugestellt werden. Diese müssen dann von uns aber verrechnet werden. Die Zufahrt zum Müll muss gesichert sein und sie müssen zu Hause sein, um unseren Gemeindearbeitern den Zugang zu gestatten.

Es werden KEINE Kleinteile, die in die Grüne Tonne passen würden, entsorgt !!! Es werden nur Haushaltsmengen entsorgt und keine Entrümpelungen durchgeführt. Plastik von Siloballen können nicht entsorgt werden.

Kühlschränke, Fernseher, Bildschirme für Computer können nunmehr, sofern sie der EU-Richtlinie entsprechen, gemäß der Elektroaltgeräte-Verordnung kostenlos entsorgt werden. Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden sie sich bitte an das Gemeindeamt. Meine Mitarbeiterinnen stehen ihnen für Auskünfte während der Amtsstunden gerne zur Verfügung.

Müllkosten der Gemeinde Breitenstein

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen, ich ersuche Sie dringend, den Müll genauestens zu sortieren, damit kein Nassmüll in die Grüne Tonne gelangt bzw. kein wiederverwertbarer Müll in die braune Tonne gelangt. Bei zu argen Fehlwürfen müssen wir sonst Strafe an den Müllverband zahlen.

Mehr zu entsorgender Müll bedeutet natürlich auch höhere Kosten, die an den Müllverband bezahlt werden müssen. Weiters werden für den sortierten Müll derzeit wesentlich geringere Erlöse durch den Verband erzielt.

Die Gebühren für die Müllabfuhr werden ausschließlich für Ausgaben für Abfuhr, Einbringung in den Müllverband und die Entsorgung für Sperr- bzw. Sondermüll verwendet. Andere Ausgaben der Gemeinde Breitenstein werden auf keinen Fall hier verbucht und bewirken somit keine Erhöhung der Müllgebühren. Die Gemeinde ist aber verpflichtet, hier kostendeckend zu wirtschaften. Die NÖ Landesregierung überprüft dies jährlich.

Ebenso verhält es sich bei den Kosten für die Wasserversorgung bzw. für die Abwasserentsorgung. Auch hier werden lediglich die tatsächlichen anfallenden Kosten verbucht und keinesfalls andere Investitionen der Gemeinde Breitenstein. Darauf wird bewusst geachtet!

Hier der Auszug aus dem Rechnungsabschluss 2009:

Ausgaben	€	€
Mülltonnen und Müllsäcke - Ankauf bzw. Wartung	602,12	
Bezüge Gemeindearbeiter (Sperrmüll, Sondermüll)	1.833,17	
Transportkosten Müllabfuhr	15.393,49	
Sperrmüll / Sondermüll	892,18	
Beitrag an den Müllbeseitigungsverband	21.884,86	
Einnahmen		
zusätzlich verkaufte Müllsäcke		472,40
Müllbeseitigungsgebühr		34.634,60
<u>Abfallwirtschaftsabgabe</u>		<u>4.816,92</u>
	<u>40.605,82</u>	<u>39.923,92</u>

in kg	Nassmüll 2007	Nassmüll 2008	Nassmüll 2009
Jänner	3.340,00	3.710,00	3.050,00
Februar	2.770,00	2.940,00	3.040,00
März	2.890,00	3.180,00	2.900,00
Quartal	9.000,00	9.830,00	8.990,00
April	2.950,00	6.970,00	7.000,00
Mai	6.160,00	3.530,00	3.850,00
Juni	3.510,00	3.970,00	2.550,00
Quartal	12.620,00	14.470,00	13.400,00
Juli	3.960,00	4.060,00	4.560,00
August	4.630,00	4.920,00	4.870,00
September	6.460,00	3.730,00	3.700,00
Quartal	15.050,00	12.710,00	13.130,00
Oktober	4.300,00	3.930,00	4.000,00
November	3.550,00	3.360,00	3.980,00
Dezember	3.070,00	2.960,00	3.200,00
Quartal	10.920,00	10.250,00	11.180,00
Gesamt	47.590,00	47.260,00	46.700,00

in kg	Trockenmüll 2007	Trockenmüll 2008	Trockenmüll 2009
Jänner	5.460,00	6.180,00	6.020,00
Februar	4.140,00	5.600,00	4.590,00
März	4.320,00	5.680,00	5.270,00
Quartal	13.920,00	17.460,00	15.880,00
April	5.190,00	6.130,00	12.980,00
Mai	12.510,00	13.300,00	7.660,00
Juni	5.960,00	5.610,00	6.290,00
Quartal	23.660,00	25.040,00	26.930,00
Juli	6.420,00	7.010,00	7.050,00
August	6.950,00	6.660,00	6.860,00
September	6.200,00	6.770,00	7.370,00
Quartal	19.570,00	20.440,00	21.280,00
Oktober	6.520,00	6.420,00	7.160,00
November	5.960,00	6.210,00	6.540,00
Dezember	5.530,00	6.160,00	6.220,00
Quartal	18.010,00	18.790,00	19.920,00
Gesamt	75.160,00	81.730,00	84.010,00

Altöl sammeln !

Die Gemeinde Breitenstein hat Kübeln für die Altölsorgung angekauft. Sie können diese Kübeln zum Preis von € 1,80 erwerben. Im Gemeindeamt haben wir einen großen Container, in den Sie Ihr Altöl ausleeren können. Selbstverständlich können Sie Ihr Altöl auch in anderen Gefäßen sammeln und zu uns bringen. Die Abgabe ist kostenlos. Das Altöl wird dann durch eine Firma abgeholt und einer Weiterverarbeitung zugeführt. Altöl dient z.B. zur Herstellung von Seifenprodukten und Reinigungsmittel, und neuerdings auch zur Produktion von Biodiesel.

Termin -Aviso: 16.4. und 17.4. - Müllsammelaktion 2010

neuer Termin und neue Uhrzeit !!

**WIR HALTEN
BREITENSTEIN
SAUBER**

**FRÜHJAHRSPUTZ
2010**

Stopp Littering

Wie schon in den vergangenen Jahren wird der Dorferneuerungsverein Breitenstein auch heuer wieder an der Aktion „Stopp Littering“ teilnehmen und im Gemeindegebiet von Breitenstein achtlos weggeworfenen Müll beseitigen und Umweltsünden aufdecken.

Treffpunkt ist **Freitag, der 16. April, um 15.00 Uhr** beim Feuerwehrhaus in Breitenstein.

Treffpunkt am **Samstag, dem 17. April, um 14.00 Uhr** ebenfalls beim Feuerwehrhaus.

Diese Termine wurde so gewählt, dass große Müllstücke gleich bei der Sperrmüllabfuhr entsorgt werden können.

Gesucht werden große und kleine Umweltdetektive, die mit uns ausrücken, um Breitenstein wieder sauber zu machen. Wir bitten Sie, entsprechende Ausrüstung mitzunehmen: dicke Arbeitshandschuhe, gelbe/orange Warnweste und festes Schuhwerk. Müllsäcke werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Ich bedanke mich schon im Voraus für Ihre Bereitschaft, hier mitzuhelfen. Danach gibt es im Gemeindeamt wieder eine Würsteljause.

FSME – Impfkaktion 2010

Bei der Gesundheitsabteilung der BH Neunkirchen werden vom

9. Februar bis 25. Juni 2010

jeden Dienstag von 8-12 Uhr und von 16-18 Uhr
jeden Freitag von 8-12 Uhr

Zeckenschutzimpfungen durchgeführt.

Diese Impfung können alle Personen nach Vollendung des ersten Lebensjahres erhalten.

Die Grundimmunisierung besteht aus drei Teilimpfungen. Nach der ersten Teilimpfung hat die zweite etwa ein Monat und die dritte innerhalb von fünf bis zwölf Monaten nach der vorangegangenen Impfung zu erfolgen.

Die erste Auffrischungsimpfung ist nach drei Jahren erforderlich. Alle weiteren Auffrischungsimpfungen sind im 5-Jahres-Intervall durchzuführen. Bei Personen ab dem 60. Lebensjahr im 3-Jahres-Intervall.

Die Kosten einer Teilimpfung betragen:

- für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr € 21,50
- für Personen ab dem vollend. 16. Lebensjahr € 26,00

Der Impfstoff ist bei der BH vorrätig. Die Impfbestätigung wird anlässlich der Impfung ausgefolgt.

Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen

Peischingerstraße 17

A-2620 Neunkirchen

Tel. 02635/9025, Fax DW 35000

E-Mail: post.bhbk@noel.gv.at

Parteienverkehr Allgemein:

(für persönliche Erledigungen und Beratung)

Di. 07:30 – 12:00 Uhr, 13:00 – 15:00 und
16:00 – 19:00 Uhr

Fr. 07:30 – 12:00 Uhr

Bürgerbüro:

Mo. - Fr. 07:30 – 12:00 Uhr

Di. zusätzlich 13:00 – 15:00 Uhr

16:00 – 19:00 Uhr

Amtsstunden:

(für die Entgegennahme schriftlicher Eingaben und die telefonische Erreichbarkeit)

Mo., Mi., Do. 07:30 – 15:30 Uhr

Di. 07:30 – 19:00 Uhr

Fr. 07:30 – 13:00 Uhr

Aus unserer Mitte schieden:

*Anna Steinhöfler
DI Peter Kunz
Ing. Rudolf Stanek*

Wir gratulieren zum Geburtstag:

*Helga Hinterleitner
Eberhard Paul
Ernst Prasch
Josefa Rumpfer*

zum 70. Geburtstag



Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:

*Cäcilie und Friedrich Koger
Anna und Johann Hanl*



Mostheurige Öffnungszeiten

Julius Schneidhofer
Althammerhof
Tel. 02666-54277
Althammerhofstraße 36

vom 11.03.2010 bis 24.05.2010
vom 01.07.2010 bis 15.08.2010
vom 16.09.2010 bis 07.11.2010
vom 02.12.2010 bis 19.12.2010

jeweils Donnerstag bis Sonntag
und Feiertags



Herbert u. Elfriede Rumpler
Tel. 02663-8277
Rumplerstraße 22

vom 01.04.2010 bis 30.06.2010
vom 15.08.2010 bis 14.11.2010

kein Ruhetag während der
Öffnungszeiten

Feuerbrand

Feuerbrand stellt eine ernst zu nehmende Gefahr für Kernobst und für anfällige Ziergehölzarten dar. Bedroht sind sowohl der Erwerbs- als auch der landschaftsprägende Streuobstbau sowie Baumschulen, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen. Also:

**Feuerbrand ist eine
"brandheiße" Pflanzenkrankheit.**

Bitte melden Sie einen Verdachtsfall sofort am Gemeindeamt!

Auch in der Gemeinde Breitenstein gab es bereits Feuerbrandalarm! Darum hat die Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen eine Verordnung erlassen, in der zum Schutz der benachbarten Gebiete im Umkreis von bis zu 3 km von der Befallsstelle eine Befallszone abgegrenzt ist. Erst wenn 3 Jahre lang in diesem Gebiet kein neuerlicher Fall von Feuerbrand aufgetreten ist, erlischt diese Verordnung wieder. Unterlagen dazu liegen im Gemeindeamt auf.

Kastanienminiermotte



In den Vorjahren hat die Gemeinde Breitenstein Kastanienbäume gegen die Miniermotte spritzen lassen. Auch einige GemeindegängerInnen haben von dieser Aktion Gebrauch gemacht. Der Erfolg war sichtbar. Es gab bei weitem weniger Befall und somit weniger abgestorbene Blätter den ganzen Sommer über. Die Spritzung vieler tausend Bäume in ganz Österreich hat gezeigt, dass eine einmalige Behandlung pro Jahr meist ausreicht.

Die Kosten für die Behandlung eines Baumes durchschnittlicher Größe betragen im **Vorjahr € 36,00**. Heuer liegt noch kein Kostenvoranschlag vor. Sollten auch Sie Ihre Kastanienbäume spritzen lassen wollen, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt. Sie werden vom Behandlungstag informiert.

Rotes Kreuz - Unterstützung

Die Gemeinden des Bezirkes Neunkirchen haben sich verpflichtet, einen sogenannten Gemeinderettungsdienstbeitrag für den Betrieb des Roten Kreuzes jährlich zu bezahlen. Im Jahr 2010 beträgt der Beitrag € 5,50 pro Einwohner für 372 Einwohner (Volkszählung 2001). Somit unterstützt die Gemeinde Breitenstein das Rote Kreuz, Bezirksstelle Gloggnitz, heuer mit € 2.046,00.

Mostheuriger der Freiwilligen Feuerwehr



Die Freiwillige Feuerwehr Breitenstein ladet Sie, sehr geehrte GemeindebürgerInnen, am Sonntag, dem 02.05.2010, herzlich zur Florianifeier um 9.00 Uhr in der Kirche in Breitenstein ein.

Vom Freitag, dem 30.04.2010, bis Sonntag, dem 02.05.2010, veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr, wie jedes Jahr, den schon traditionellen Mostheurigen.

Über Ihren Besuch würden sich
meine fleißigen Helfer und ich sehr freuen.
Ihr Hermann Rinnhofer

Termine des Kreuzberger Musikvereins

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit
Samstag	23.01.2010	Musikerkränzchen 2010	20.30 Uhr
Mittwoch	21.04.2010	Bürgermeisterangelobung im Hotel Panhans: Quartett oder Bläserensemble	ab 9.00 Uhr
Samstag	24.04.2010	Maimusik Klamm	6.30 Uhr
Samstag	01.05.2010	Maimusik Breitenstein	6.30 Uhr
Sonntag	02.05.2010	Florianifeier FF Breitenstein	9.00 Uhr
Samstag	08.05.2010	Florianifeier FF Reichenau	17.45 Uhr
Donnerstag	03.06.2010	Fronleichnam Semmering	8.45 Uhr
Sonntag	06.06.2010	Fronleichnam Klamm	8.00 Uhr
Sonntag	27.06.2010	Kurkonzert Bad Schönau	16.00-17.30 Uhr

Ich würde mich freuen, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Ihr Engelbert Rinnhofer



Sportverein Breitenstein



Tischtennisturnier, Mariandlschießen und gemütlicher Grillnachmittag,
Asphaltbahn Breitenstein – findet voraussichtlich im Juni statt.

Der Termin wird noch bekanntgegeben.

am Samstag, dem 08.05.2010 - Breitensteiner Turnier
in Schmidsdorf, Beginn 7.30 Uhr

Ich würde mich freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Ihr Karl Bauer



Pfadfinder - Flohmarkt

in Gloggnitz,
Wiener Straße 3,
am 12. u. 13. Juni 2010

Wir bitten dafür um:

Bücher, Noten, Antiquitäten, Spielzeug, Kinderbücher, Bilder, Geschirr, Schmuck, Lampen, Küchengeräte, Schallplatten, CD's, Radios, Werkzeug, Sportartikel, Bilder, Möbel, Souvenirs, Teppiche, Vorhänge, Bekleidung, Instrumente, ...

bitte aber keine:

Fernseher, Röhrenmonitore, Kühlschränke
Polstermöbel, Betten und Matratzen.

Abgabemöglichkeit am Flohmarktgelände jeden
Samstag ab 27. März zwischen 14.30 und 17.00 Uhr.

Aufgrund des ÖBB-Semmeringtunnels wird unser Pfadfinderheim abgelöst werden und wir müssen uns ein neues Heim bauen und finanzieren. Darum möchten wir Sie um Sachspenden für unseren Flohmarkt bitten. Wir freuen uns auf Ihren Anruf und bedanken uns für Ihre Unterstützung

Die Pfadfindergruppe Gloggnitz

Einladung
zur **Ideenbörse!**



Am **25.03.2010**, Beginn **17 Uhr**

im **Stadtsaal Gloggnitz**, Sparkassenplatz 5,
laden Studierende der Raumplanung der Technischen
Universität Wien zur Ideenbörse über die zukünftige
Entwicklung der Weltkulturerberegion ein.

Vorstellung

und anschließende **Diskussion**
der **Projektideen** der Studierenden für ein
Entwicklungskonzept der Weltkulturerberegion
Semmering-Rax

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kontakt: presse_p2_semmeringrax@gmx.at

Frühlingsfahrt

Wir verbringen einen sehr aktiven Tag im Naturpark Raab.
Wann: entweder am 12.6. oder am 19.6.; der Termin wird noch bekanntgegeben, da er zu Redaktionsschluss noch nicht festgestanden ist.

Programm:

- 07.00 Uhr: Abfahrt in Breitenstein
- 09.00 Uhr: Treffpunkt am Sportplatz in Mühlgraben im südl. Burgenland
- 09.00 Uhr: Begrüßungsumtrunk, danach geführte Wanderung (etwa 2,5 km) am Lebensweg mit Wüschelrutengehen
- 12.00 Uhr: Mittagessen beim Kirchenwirt in Neuhaus (Mittagessen ist nicht im Reisepreis enthalten)
- 14.00 Uhr: Wettmelken und Bogenschießen
- 16.00 Uhr: bäuerliche Jause (nicht im Reisepreis enthalten)
- 18.00 Uhr: Beginn der Heimreise (Rückkunft etwa 20.00 Uhr)



Reisekosten: €47,00 (Basis 30 Personen)

(Busfahrt, Begrüßungsumtrunk, Führung Lebensweg, Wettmelken, Bogenschießen)

Die Fahrt findet ab einer Teilnehmerzahl von 30 Personen statt.

GEMEINDEAUSFLUG 2010

PLITVICER SEEN

Anzahl der Teilnehmer: 20 – 30 Personen
Planung und Idee: Adi Moder von Ruefa-Reisen,
Anita Wodl von der Gemeinde Breitenstein
Autobus: Firma Mayer, Semmering
Zimmer: Einbettzimmer, Doppelzimmer DU/WC



Unser Reiseprogramm:

1. Tag: Breitenstein – Führung in Zagreb – Plitvicer Seen
2. Tag: Nationalpark Plitvicer Seen
3. Tag: Plitvicer Seen – Führung in Pettau / Ptuj – Heimreise nach Breitenstein

Preis pro Person: € 279,00
Einbettzimmer-Zuschlag für 2 Nächte € 42,00

Hinweis: Unsere Reise findet ab einer Teilnehmerzahl von 20 Personen statt.
Auskünfte erteilt das Gemeindeamt

Im Pauschalpreis sind folgende Leistungen enthalten:

- Fahrt im voll klimatisierten Komfortbus laut Programm
- Straßengebühren, Parkplatzgebühren, Unterbringung und Verpflegung des Lenkers
- 2x Nächtigung/Bufferfrühstück im Hotel JEZERO*** an den Plitvicer Seen, alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 1x 3-Gang-Abendessen im Hotel 1.Tag
- 1x Abendessen im Nationalrestaurant LICKA KUČA
- Guide für ca. 1,5-stündige Stadtführung in Agram/Zagreb
- Halbtägige Führung im Nationalpark Plitvicer Seen
- Eintritt Nationalpark Plitvicer Seen, Fahrt mit dem Elektroboot und Panoramazug
- Ca. 1,5-stündige Stadtführung Pettau / Ptuj
- Eintritt und Multivisionschau + Weinverkostung (3 Sorten) im bekannten Weinkeller von Pettau / Ptuj
- Kurtaxe, Steuern und Abgaben

Nicht enthalten sind:

Persönliche Leistungen, Trinkgelder, Getränke bei den Mahlzeiten, Storno- und Reiseversicherung



Das Programm liegt für Interessierte ab Mitte April am Gemeindeamt auf.

100-Euro-Förderung für Schulsportwochen

Besonders für Mehrkindfamilien eine große Unterstützung

„Mit unserer Unterstützung für Schulsportwochen helfen wir genau den Familien, die es am meisten brauchen: Eltern mit niedrigem Einkommen, die für mehrere Kinder sorgen müssen. Im Jahr 2009 konnten wir rund 1.200 Familien mit einer Fördersumme von 221.400 Euro unterstützen“, zieht Familienlandesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner eine positive Bilanz.

„Mit dieser Förderung setzen wir eine Maßnahme gegen den Trend, dass immer weniger Schulsportkurse und Sportwochen zustande kommen, weil es sich die Familien nicht leisten können“, so Mikl-Leitner.

Finanzielle Hilfe für Eltern

Die Förderung von 100 Euro pro Kind für Schulsportwochen richtet sich an Mehrkindfamilien, wenn zwei oder mehr Kinder aus einer Volks- oder Hauptschule innerhalb eines Jahres auf Sportwoche oder Skikurs fahren.

ren. Mit den Einkommensgrenzen der Förderung wird die soziale Treffsicherheit der Unterstützung garantiert. So darf eine Familie mit zwei Kindern monatlich bis zu 2.100 Euro netto verdienen, Alleinerziehende 1.680 Euro. Für jedes weitere Kind erhöht sich die Einkommensgrenze um 350 Euro. Für Volksschüler gibt es weiters auch bei dreitägigen Veranstaltungen bereits eine Förderung von 50 Euro.

„Sportwochen oder Skikurse mit der Schulklasse sind für unsere Kinder nicht nur eine riesengroße Freude, sondern noch dazu sehr wichtig für die Gesundheit. Denn wir wissen, dass ein Mangel an Bewegung bereits bei Kindern schnell zu starkem Übergewicht führen kann! Deshalb wollen wir unseren Familien unter die Arme greifen, damit sich alle auf unbeschwerte Sportveranstaltungen freuen können: die Kinder und auch die Eltern“, so Mikl-Leitner.

Nähere Informationen zur Schulsportwochenförderung erhalten Sie bei der NÖ Familienhotline unter der Telefonnummer **02742/0995-1-9005** (Montag bis Freitag, von 7 bis 19 Uhr) oder im Internet unter: **noe.familienpass.at**



Amt der NÖ Landesregierung • Baudirektion •
NÖ gestalten • Landhauspl. 1 • 3109 St. Pölten
Tel. 02742/9005-15656, Fax DW 13660
e-mail: mail@noe-gestalten.at

Von feuchten Mauern bis zur Solar-Fassade: Kostenlose Bau-Seminare des Landes NÖ

„Laut einer Untersuchung beziehen Bauherren ihr Wissen zu 90% von anderen ‚Hobby-Polieren‘. Dadurch werden auch Fehler von einer Generation der Häuslbauer zur anderen weitergegeben. Wir versuchen, mit den kostenlosen Seminaren der NÖ Gestaltungsakademie diese Falschinformationen richtig zu stellen und eine konkrete Hilfestellung für alle Niederösterreicher zu bieten“, erklärt DI Peter Obleser, seines Zeichens Leiter der NÖ Gestaltungsakademie.

Diese Landesinstitution ist das Zentrum für innovatives Bauen in NÖ und bietet für Laien und Fachleute Seminare an, die nicht nur kostenlos sind, sondern auch neutral (weil firmenunabhängig) informieren. Die Palette der Themen, die einzeln behandelt werden, reicht vom Baurecht über die Sanierung und Revitalisierung von Altbauten bis hin zu Neubauten, wo vor allem dem Bauen mit neuer Qualität (Stichwort: Niedrigenergiehaus) besondere Beachtung geschenkt wird. Zusätzlich dürfen Informationen zur Gartengestaltung natürlich nicht fehlen.

In einzelnen Schwerpunkt-Themen wird dabei mit grundlegenden Irrtümern der „Häuslbauer“ aufgeräumt: Fehler bei Drainage und Mauerentfeuchtung (beide sind meist entbehrliche Maßnahmen) werden ebenso aufgezeigt wie die Wahl der richtigen Putze für innen und außen oder jene „Kleinigkeiten“, die für ein „Funktionieren“ der

Wärmedämmung ausschlaggebend sind. „Da werden oft Fehler gemacht, dass einem die Haare zu Berge stehen“, meint Obleser.

Die nächsten Seminartermine: 27.04.-29.04. in Breitenau

Anmeldungen sind unter 02742/9005–15656 möglich.

Renovieren, Sanieren, Ausbauen, Umbauen:	DI, 27.04.
Der Garten – das „grüne Wohnzimmer“:	MI, 28.04.
Der Neubau: Material, Gestaltung, Planung:	MI, 28.04.
Baurecht – Die Fallen für Hausbauer:	DO, 29.04.
Exkursion: Baugestaltung in der Praxis:	DO, 29.04.

ACHTUNG:

Für die Teilnahme an der Exkursion ist der Besuch des Seminars „Renovieren, Sanieren, Ausbauen, Umbauen“

ODER

„Der Neubau: Material, Gestaltung, Planung“ Voraussetzung.

Für die Teilnahme an der Exkursion werden pro Person € 10,-- eingehoben.

„Wilde“ Hunde müssen angezeigt werden....Fortsetzung

Zum Thema Neuerlassung eines NÖ Hundehaltungsgesetzes und der Änderungen daraus für Hundehalter setzen wir unsere Information für Sie vom letzten Gemeinderundschreiben fort.

Folgende Aufzählungen gelten aber nicht nur für Hunde mit erhöhtem Gefahrenpotenzial, allerdings verstärkt für eben solche. Dazu gehören: Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler und Tosa Inu, bzw. sämtliche Kreuzungen dieser mit anderen Hunden.

Als „auffällig“ ist ein Hund zu bezeichnen, der einen Menschen oder ein Tier durch Biss schwer verletzt hat, ohne selbst angegriffen oder dazu provoziert worden zu sein, oder wenn der Hund zum ausschließlichen oder überwiegenden Zweck der Steigerung seiner Aggressivität gezüchtet oder abgerichtet wurde.

Bei schweren Bissverletzungen eines Menschen oder eines Tieres ist davon auszugehen, dass auch ein Strafrechtsverfahren eingeleitet wird.

Anzeige der Hundehaltung

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial sind der Gemeinde, in der diese Hunde gehalten werden sollen, anzuzeigen und der Anzeige folgende Nachweise vorzulegen:

- Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters oder der Hundehalterin
- Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes sowie der Nachweis der Kennzeichnung gemäß § 24 a

Tierschutzgesetz, BGBl. I Nr. 118/2004 in der Fassung BGBl. I Nr. 35/2008.

- Name und Hauptwohnsitz jener Person, von der der Hund erworben wurde
- Größen- und lagemäßige Beschreibung der Liegenschaft samt ihrer Einfriedungen und des Gebäudes, in der der Hund gehalten werden soll
- Nachweis der erforderlichen Sachkunde zur Haltung dieses Hundes
- Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung

Nachweis der Kennzeichnung

Nach § 24 a Tierschutzgesetz sind die Halter von Hunden verpflichtet, ihren Hund mittels eines zifferncodierten, elektronisch ablesbaren Microchips auf ihre Kosten kennzeichnen zu lassen. Welpen sind spätestens mit einem Alter von 3 Monaten, genauso wie importierte Hunde, zu kennzeichnen. Ihr Tierarzt chipt ihren Hund und meldet dies an die Registrierungsstelle.

Die Registrierungsnummer gilt als Nachweis der Registrierung. Diese Kennzeichnung gilt für alle Hunde, nicht nur für jene mit erhöhtem Gefährdungspotenzial.

Sachkundenachweis

Zur Ausstellung eines Sachkundenachweises verweist das Gesetz auf die in der Tierhaltungsverordnung genannten Einrichtungen. Demnach sind zur Ausstellung eines Sachkundenachweises jedenfalls Diensthundeführer, Trainer des Österreichischen

Kynologenverbandes, Trainer der Österreichischen Hundesportunion, Trainer des Österreichischen Jagdhundegebrauchsverbandes, sowie Personen, die eine vergleichbare einschlägige Ausbildung und Prüfung nachweisen, berechtigt. Aus dem Sachkundenachweis haben jedenfalls die Dauer der Ausbildung und die Absolvierung eines allgemeinen und praktischen Teiles hervorzugehen.

Haftpflichtversicherung

Der Hundehalter hat für den Hund eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssumme in der Höhe von € 500.000 für Personenschäden und € 250.000 für Sachschäden abzuschließen und den Nachweis (Polizze) der Gemeinde vorzulegen. Weist die Haushaltsversicherung eine Deckung in der entsprechenden Höhe aus, so ist dies als ausreichend anzusehen.

Führen von Hunden generell

An den bisher vorgesehenen Leinen- oder Maulkorbzwang für **alle** Hunde im Ortsbereich hat sich nichts geändert. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial oder auffällige Hunde müssen im Ortsbereich mit Leine und Maulkorb geführt werden. Neu ist auch die Mitwirkung der Bundespolizei an der Vollziehung des Leinen- und/oder Maulkorbzwanges. Neu ist auch, dass für die Personen, die einen Hund führen, die Verpflichtung normiert wurde, die Exkremente des Hundes unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen!

Wildkräuter – vitaminreiche Würze aus der Natur

Die ersten warmen Sonnenstrahlen locken ins Freie: Der nächste Frühlingsspaziergang kann zu einer kulinarischen Reise werden. Wildkräuter präsentieren sich in ihrem schönsten Grün: Brennessel, Bärlauch, Vogelmiere, Giersch, Löwenzahn & Co versorgen uns mit wertvollen Inhaltsstoffen und fördern unsere Gesundheit. Beim Sammeln von Wildkräutern sollte man nur Pflanzen nehmen, die man zweifellos kennt und die sicher nicht gespritzt sind.

Bärlauch wird aufgrund des intensiven Geruchs nach Knoblauch auch als „Wilder Knobel“ bezeichnet. Er findet Verwendung in Suppen, Soßen, Salaten, Aufstrichen, Fleischgerichten, Strudeln oder als Pesto. Verwechslungsgefahr besteht mit den giftigen Blättern der Maiglöckchen und der Herbstzeitlose, diese sind aber beide geruchsneutral. Der Bärlauch hat außerdem matte Blattunterseiten.

Die wichtigsten Inhaltsstoffe von Bärlauch sind Schwefelverbindungen wie Allicin, Vitamin C und das ätherische Öl Lauchöl. Allicin wirkt im Magen antibakteriell. Die enthaltenen Flavonoide können Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorbeugen und als Antioxidans vor Krebserkrankungen schützen.

Brennesseln enthalten mit 335mg/100g mehr Vitamin C als grüne Paprikaschoten mit 120mg/100g. Brennesseln wirken stoffwechsellanregend und blutreinigend und die jungen Brennesselblätter können blanchiert als Salat, gekocht als Spinat, für Aufläufe oder Aufstriche verarbeitet werden.

Löwenzahn liefert uns Vitamin C, welches den Aufbau von Knochen und Bindegewebe unterstützt und der Frühjahrsmüdigkeit vorbeugt. Löwenzahnblätter sind reich an Kalium und an Bitterstoffen, diese wirken appetitanregend und verdauungsfördernd. Die Blätter schmecken als Salat und aus den Blüten lassen sich Honig und Desserts herstellen.

Vogelmiere ist reich an Eisen und schmeckt ausgezeichnet als Pesto zu Nudeln, in Suppen oder als Salat. Mischen Sie etwas Vogelmiere zum Erdäpfelsalat – schmeckt ausgezeichnet.

Rezeptwettbewerb "Köstlichkeiten aus Wald & Wiese"

Schicken Sie uns Ihre liebsten Rezepte mit "natürlichen" Zutaten aus Wald und Wiese und gewinnen Sie ein Wellness-Wochenende für zwei!

Einsendeschluss ist der 15. Mai 2010.

Machen Sie mit per Post "die umweltberatung" NÖ, Grenzgasse 10, 3100 St. Pölten, per E-Mail niederoesterreich@umweltberatung.at oder online auf www.umweltberatung.at/rezeptwettbewerb.

Beratungsstelle Wiener Neustadt
2700 Wiener Neustadt, Bahngasse 46
026 22/ 26 950 Fax - 418
noe-sued@umweltberatung.at
Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt



Wochenendienste unserer Ärzte

April 2010		Mai 2010		Juni 2010	
3./4./5.	Dr. Weirer	1./2.	Dr. Weirer	2./3.	Dr. Weirer
10./11.	Dr. Schuster	08./09.	Dr. Schuster	5./6.	Dr. Weirer
17./18.	Dr. Weirer	12./13.	Dr. Schuster	12./13.	Dr. Schuster
24./25.	Dr. Schuster	15./16.	Dr. Schuster	19./20.	Dr. Weirer
30.	Dr. Weirer	22./23./24.	Dr. Schuster	26./27.	Dr. Weirer
		29./30.	Dr. Weirer		
Dr. Rudolf Schuster - Tel. 02663-8400			Dr. Andreas Weirer - Tel. 02664-2262-0 www.dr-weirer.at		
Dr. Schuster im Urlaub 2.4.2010 14.6. - 18.6.2010			Dr. Weirer im Urlaub 10.5. - 14.5.2010		
Ordinationszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 7.30 - 11.00 Uhr Di 17.00 - 19.00 Uhr			Ordinationszeiten: Mo, Di, Fr 7.30 - 11.00 Uhr Do 7.30 - 11.00 u. 17.00 - 19.00 Uhr		

Ich hoffe, dass ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wieder Neues und Interessantes aus der Gemeinde berichtet habe. Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen meine Mitarbeiterinnen gerne zur Verfügung. Möchten sie ein Anliegen persönlich bei mir, bzw. dann beim neugewählten Bürgermeister vorbringen, bitte ich sie um eine Terminvereinbarung.

**Nun bleibt mir noch, Ihnen und Ihrer Familie
ein frohes Osterfest zu wünschen.
Und vor allem, bleiben Sie gesund.**

**Ihr Bürgermeister
Friedrich Koger**

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Breitenstein, 2673 Breitenstein
f.d.R.d.A. Anita Wodl
hergestellt im Eigenkopierverfahren am
23.3.2010

Grundlegende Richtung des periodischen Mediums:

Amtliche Berichterstattung der
Gemeinde Breitenstein über das
kommunale Leben in der Gemeinde

